

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 8

Rubrik: Telespalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Emma auf Donnerflug

Just zur Narrenzzeit startete die beinahe schrott reife Ju 52 zum Jungfernflug des Charter-Unternehmens «Donnerflug». Getauft ist die Lotterkiste auf den Namen «Emma», gleich wie das Emanzenblättchen der Alice Schwarzer, die an der närrischen Besatzung freilich wenig Gefallen finden dürfte: die «Klimbim»-Nudel Ingrid Steeger (Kiki) und das Münchner Party-Mädchen Iris Berben (Chantal) haben als Stripperinnen und mithin als typische «Sexobjekte» den altersschwachen Vogel von einem ebensolchen Verehrer geerbt. Pilotiert wird die «Emma» vom überfressenen Pizzabäcker Tino auf halsbrecherische Weise, die sowohl die Passagiere wie auch das Bodenpersonal in Panik versetzt. Der fürchterlichen Zwischenfälle ungeachtet aber sind die ersten Flugoperationen noch einigermaßen glimpflich verlaufen, eingeschlossen der Frachtflug mit einem aggressiven spanischen Kampfstier, der sich wider Erwarten durch den Anblick eines blanken Busens besänftigen liess (die

Steeger fühlt sich barbrust so wohligh wie andere barfuss).

Autor und Regisseur ist Michael Pflöghar, der die «Zwei himmlischen Töchter» als Filmspektakel in seine zweite Serie «Die Gimmicks» eingebaut hat, in eine Art Jux-Kabarett, in dem von sechs losen Mäulern nach «Klimbim»-Manier hemmungslos geblödel und das weithin sterile Showbusiness verulkt wird. Pflöghar, der einzige deutsche Unterhaltungsregisseur mit internationalem Ruf und Erfolg, bezeichnet seine abendfüllende Nonsens-Revue, die zunächst in sechs Folgen produziert wird, als Experiment. Er rechnet auch nicht mit dem Beifall der tiefensten deutschen Kritikergilde, die ja zurzeit schmolzt und grollt, weil die heimatlichen Sendeanstalten, den Publikumswünschen entsprechend, seit Beginn dieses Jahres in den Abendprogrammen in der Regel zuerst etwas Unterhaltung bringen und das politische Pflichtpensum auf eine spätere Stunde verschoben haben.

Bei den Zuschauern dagegen wird der Bildschirmsspass zweifellos ebenso gut ankommen wie der von der Kritik zunächst verrissene «Klimbim». Denn Pflöghar hat die neue Serie wiederum mit leichter Hand, mit unerhört viel Tempo und Action inszeniert und mit einer Fülle von Situationskomik, Ulk und Gags gespickt.

Telespalter

Versicherung

Der Agent: «Wollen Sie nicht Ihre Büromöbel gegen Diebstahl versichern lassen?»

Der Chef: «Ja alle. Bis auf die Uhr. Auf die passen schon meine Angestellten auf.»



Narretei

An der Basler Fasnacht nahm eine Clique die Fasnächtler hoch, wo «s ganz Jahr Fasnacht» machen. Einige brauchen dazu sogar einen 13. Faschnachtsmonat!

Geist

Das Syndikat Schweizerischer Medienschaffender droht mit Streik, wenn seine Forderungen auf mehr Lohn (+3000 Franken) bei weniger Arbeit (40-Stunden-Woche) nicht erfüllt werden.

Das Wort der Woche

«Ver-Sankt-Paulisierung» (gehört im Zürcher Gemeinderat; gemeint ist die Zunahme der Spiel- und Sexsalons im Kreis vier).

Rabatt

Im neuen Finanzpaket, das der Bundesrat vorlegt, steckt weniger Mehrwertsteuer.

Spiel

Spielautomaten, so will es das Gesetz, dürfen nicht auf Zufall, sie müssen auf Geschicklichkeit beruhen. Es ist tatsächlich kein Zufall, wie geschickt die Apparate dem Spieler das Geld abknöpfen...

Hört, hört!

Die Programmstruktur des Schweizer Radios, an die wir uns langsam gewöhnt haben, soll im Herbst wieder einmal total umgekrempelt werden.

Schmierer

Im «Kassensturz»-Beitrag über die bei der Vermittlung von Autoversicherungen üblichen, saftigen Schmiergelder wurde «lobend» erwähnt, dass sie natürlich steuerfrei sind.

Courage

Während offenbar Sand im Getriebe die Kabarettzene blockiert, wagt sich Elsie Attenhofer, Lady der Schweizer Kleinkunst, mit einem neuen «Kabarett Sanduhr» auf die Bühne.

Karriere

Ueberlebenschance für grosse Schweizer: In Lugano entsteht ein Wachsfigurenkabinett.

Das sinnige Geschenk

Paris schenkte Zürich einen zierlichen, gusseisernen Trinkbrunnen, welcher mit vier Figuren, darstellend die Einfachheit, die Güte, die Nüchternheit und die Nächstenliebe, geschmückt ist, und der ausgerechnet an der Bahnhofstrasse aufgestellt wurde.

Der Gourmand der Woche

F. J. Strauss in seiner Aschermittwoch-Marathonrede: «Ich verspeise keine Sozis zum Frühstück, ich friss nur, was mir schmeckt.»

Kosmos-954

Weiter grosses Rätselraten über den abgestürzten russischen Atomsatelliten. Nur eines ist sicher: Er muss zweifellos friedlichen Zwecken gedient haben...

Unentschieden

Nach weltweiter Organisation zum Schutze der von ihren Gatten geprügelten Frauen hat sich nun herausgestellt, dass auch Männer zum geschlagenen Geschlecht gehören: Zwölf Millionen amerikanischer Männer sollen einer Studie zufolge regelmässig von ihren Frauen verprügelt werden.

Schule

In Long Island erhob ein Achtzehnjähriger Schadenersatzklage gegen die Erziehungsbehörden, weil er in zehn Schuljahren weder Lesen noch Schreiben gelernt hatte.

Stabil

Im Wirtschaftsjargon sind Arbeitslosigkeit und Teuerung «der Preis für ein stabiles Gefüge».

Italienisches Sprichwort

«Wenn der Junge wüsste und der Alte könnte, gäbe es nichts, was nicht vollbracht würde.»

Thermalbäder
Salsomaggiore
 Das jodreichste Thermalwasser!
 Weltberühmte Thermalkuren für
 ● Rheumatismus ● Ischias
 ● Allgemeine Krankheiten der Knochen, Gelenke und Muskeln
 ● Frauenleiden ● Krankheiten der Atmungsorgane und des Kehlkopfes

Unsere Spezialofferte: ab Fr. 490.-
 ● 14 Tage Vollpension, Zimmer mit Bad oder Dusche
 ● Spezialpreise für alle Kuren
 ● Auswahl bester Hotels in den verschiedenen Kategorien
 Ausführliche Dokumentation und Auskünfte bei

DANZAS
 REISEN

Reisebüros in Basel, Bellinzona, Bern, Biel, Brig, Buchs, Chiasso, Genève, Liestal, Locarno, Lugano, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, St. Gallen, Zürich.